Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 218/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser					
AbtL: Frau Marx-Flatten Verfasser/in: Herr Schmitz-Peiffer					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität	25.05.2022

TOP **Mitteilung**
Sachstand Gesamtregionales Radverkehrskonzept für das Rheinische Revier

Erläuterungen:

Sachverhalt

Im Rahmen der Sitzungen des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität am 25.08.2021 und 04.11.2021 wurde über den Prozess der Erstellung eines gesamtregionalen Radverkehrskonzeptes im Rheinischen Revier fortlaufend berichtet (vgl. Vorlagen Nr. 138/2021 und 290/2021). Das vom projektverantwortlichen Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler beauftragte Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen erarbeitete Konzept wurde Ende 2021 abgeschlossen und veröffentlicht. Damit liegt für das Gebiet des Rhein-Erft-Kreises eine zusammenhängende, kommunen- und kreisgrenzenübergreifende Strategie vor. Das Konzept steht als Bericht und als Broschüre auf der Projekthomepage www.radverkehrsrevier.de zum Download zur Verfügung.

Die Strategie bildet die Grundlage für den systematischen und abgestimmten Ausbau von Radschnellverbindungen entlang der wichtigsten regionalen Achsen. Das Radverkehrsnetz ist so aufgebaut, dass Synergien zwischen dem Alltagsradverkehr und dem touristischen Radverkehr als auch mit anderen Verkehrsträgern und Mobilitätskonzepten entstehen.

Der Aufsichtsrat der Zukunftsagentur Rheinisches Revier hat in seiner Sitzung am 11.02.2022 den erarbeiteten Netzplan verabschiedet. Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler schlägt vor, dass in einem ersten Schritt die jeweiligen Kreistage, der StädteRegionstag sowie der Rat der kreisfreien Stadt Mönchengladbach und in einem zweiten Schritt alle kreisangehörigen Kommunen einen Grundsatzbeschluss zur Netzkonzeption und zum weiteren Prozess fassen.

Der Netzplan des Rheinischen Reviers umfasst für das Kreisgebiet des Rhein-Erft-Kreises

- 199,8 km Radvorrangrouten,
- 69,2 km idealtypische Radschnellverbindungen,
- 1,3 km Radschnellweg Frechen-Köln.

Auf Bergheimer Stadtgebiet sind folgende Verbindungen aufgenommen worden:

- Radvorrangroute Speedway
- Radvorrangroute von Bergheim über Oberaußem, Niederaußem, Rheidt-Hüchelhoven nach Rommerskirchen
- Radvorrangroute von Bergheim über Oberaußem nach Glessen (und weiter nach Frechen)
- Radvorrangroute von Bergheim über Oberaußem, Fliesteden nach Pulheim
- Radvorrangroute von Bedburg über Auenheim, Niederaußem, Büsdorf, Fliesteden nach Pulheim
- Radschnellverbindung von Elsdorf, über den Gewerbepark Bergheim, Bergheim, Quadrath-Ichendorf bis Kerpen (Machbarkeitsstudie erforderlich).
- Überregionaler Freizeitradweg Erftradweg

Der Routenverlauf ist im beigefügten Übersichtslageplan (Anlage 1) dargestellt. Die genannten Verbindungen fanden darüber hinaus auch Berücksichtigung im Masterplan Mobilität der Kreisstadt Bergheim.

Der Aufsichtsrat der ZRR hat in besagter Sitzung die Beantragung eines Folgeprojektes „Rheinisches Radverkehrsrevier“ in der Projektträgerschaft des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler befürwortet, das eine Koordinierungsstelle und Machbarkeitsstudien für wesentliche Radverbindungen des Gesamtnetzes umfasst.